

## "Vorstadtweiber", Folge vier: Von den Socken

DORIS PRIESCHING

11. April 2016, 08:40



13 POSTINGS



foto: orf/mr film/petro domenigg

ORF-"Vorstadtweiber": Martina Ebm (Caroline Melzer), Maria Köstlinger (Waltraud Steinberg), im Hintergrund: Matthias Franz Stein (Günter), Hilde Dalik (Vanessa).

**Versuche, die gesellschaftliche Bandbreite abzubilden, sind vorhanden. In ORF-Produktionen ist das noch nicht gang und gäbe**

Sage noch einmal wer, die "Vorstadtweiber" seien nicht aufseiten der Frauen: Wir sehen Männer auf Krücken fallen, die sich Botox spritzen lassen und sich mit Eierlikör besaufen, einen Liebhaber, der nicht sicher ist, ob nicht er der Depp ist, Mütter, die widerwillig zum Schwangerschaftskurs gehen und für das Danach fixe Pläne mit dem Feschak haben: "Sobald ich meine Schamhaare wieder sehen kann, gehört der mir."

Hamma gelacht.

Dazwischen gibt es Tränen und Geständnisse, das ganze Drama. Man sehnt sich nach ... "Desperate Housewives"? Nein, so groß ist die Verzweiflung nicht.

Was positiv anzumerken ist: Das Ensemble agiert mit entschlossener Spielfreude. Das ist nicht nichts, denn hier wird einiges abverlangt. Den größten Spagat hat dabei Martina Ebm zu vollführen, die zwischen langbeinigem Vamp, einsatzbereiter Ehefrau, eloquenter Weibervermittlerin, warmherziger Tant' und unglücklicher Kindsweglegerin zu changieren hat.

Versuche, die gesellschaftliche Bandbreite abzubilden, sind vorhanden. Das ist in ORF-Produktionen noch nicht so gang und gäbe. Doch wie? Die Lesbe (Sandra Cervik) ist die verletzlichste, aber gleichzeitig bösartigste Figur, und der schwule Politiker (Philipp Hochmair) wird von seinem Ex-Lover gemobbt. Schon verstanden, hier darf es keine Guten geben, aber das Klischeéausmaß wird permanent überstrapaziert.

Rettung verspricht Ingrid Burkhart, die dem Direktor Hadi (Bernhard Schir) den Jägermeister reicht und einen Rat gibt: "Tun Sie was für die Allgemeinheit. Hängen Sie sich auf." Und was macht er? Er zieht sich bis auf Socken und Unterhose aus, spaziert durchs nächtliche Wien. Passt. (Doris Priesching, 11.4.2016)

◀ "Anne Will"-Talk zu Böhmermanns Erdoğan-Kritik: Schmähsatiren

Frankfurter "Tatort": Ein ganz arger Wüterich ▶

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2016

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.